

Presse - Info

Sekundenschnelle Diagnose

Neuer Computertomograph am Knappschaftskrankenhaus scannt in Sekunden den gesamten Körper

Sekunden können entscheiden bei schwerst- und vielfachverletzten Menschen, ist die Heilungsprognose doch eng mit dem Faktor Zeit bis zum Therapiebeginn verbunden. Sekundenschnelle Diagnose kann das Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer nun bieten. Mit dem neuen 64-Zeilen-Computertomographen wird in nur wenigen Sekunden der gesamte Körper mit gestochen scharfen Bildern gescannt, Verletzungen erkannt, die Therapie kann beginnen.

Der neue Computertomograph ist nicht nur schneller, sondern liefert auch mehr Daten als sein Vorgänger. Er nimmt 64 Schichtbilder des Körpers bei einer Umdrehung auf. Eine Rotation dauert 0,3 Sekunden. Dabei arbeitet der Somaton Definition von Siemens mit 2 Röhren. Bei all dieser Schnelligkeit und Präzision ist dennoch die Strahlenbelastung des Patienten verringert, da die Untersuchungszeit drastisch verkürzt wird. Das Gerät kann individuell auf die Konstitution des Menschen eingestellt werden, so benötigt beispielsweise die Computertomographie eines schlanken Menschen weniger Röntgenstrahlen als die eines Belebten.

Umbaumaßnahmen nicht geringen Umfanges waren in dem Institut für Diagnostische Radiologie, Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin unter der Leitung von Prof. Dr. Lothar Heuser nötig, um dieses Gerät mit sehr hohem Energieverbrauch und einer speziellen Kühlung zu installieren. Professor Heuser hat in seinem beruflichen Leben die rasante Entwicklung in der Röntgentechnologie miterlebt. „Ich freue mich, dass wir unseren Patienten nun diese schonenden und schnellen Untersuchungen auf dem höchsten medizinischen Stand anbieten können.“

Nicht nur für mehrfach unfallverletzte Patienten findet das Gerät seine Anwendung. Untersuchungen des Herzens können nun ohne Herzkatheder durchgeführt werden. Der untersuchende Arzt ist nicht mehr von einer niedrigen, stabilen Herzfrequenz abhängig, denn der CT arbeitet so rasend schnell, das auch ein schnell schlagendes Herz untersucht werden kann. Personen mit akuten Brustschmerzen erfahren so eine schnelle Diagnose. Für die Diagnose von Schlaganfall und bei Knochen- und Lungenuntersuchungen ist der 64-Zeilen-Computertomograph mit seinen sehr präzisen Schnittbildern das Gerät der Wahl. Komplementär wird am Knappschaftskrankenhaus die Magnetresonanztomographie (MRT) eingesetzt, nicht minder präzise, mit ebenso scharfen Bildern und ohne Strahlenbelastung. Dennoch ist die Indikation eine andere. Bei Untersuchungen des Gewebes, beispielsweise der Leber, oder des Nerven- oder Gefäßsystems entscheidet man sich für den MRT.

Zusammen mit dem Hersteller Siemens wird Prof. Dr. Lothar Heuser und sein Team auch wissenschaftlich an der Maschine arbeiten.

Bochum, 12.09.07

Bei Rückfragen steht Ihnen Pressereferentin Heike Wicher unter der Rufnummer 0234/29984034 von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.



Prof. Dr. Lothar Heuser, Direktor des Instituts für Diagnostische Radiologie, Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin: „Ich freue mich, dass wir unseren Patienten nun diese schonenden und schnellen Untersuchungen auf dem höchsten medizinischen Stand anbieten können.“

Die Anlieferung des Gerätes am Montag, den 10. September 2007, verdeutlicht die Größe und lässt das Maß der Vorarbeiten für die Installation erahnen

